

Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Umwelt- und Planungsausschusses des Marktes Biberbach

am 02.11.2021 in Biberbach

um 19.30 Uhr, Sitzungsraum: Aula der Grundschule Biberbach

Sämtliche Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Planungsausschusses waren ordnungsgemäß eingeladen

Vorsitzender war: 1. Bgm. Jarasch Wolfgang

Schriftführer war: Frau Riß

Ausschussmitglied:

GR Bayer Franz	<input checked="" type="checkbox"/>
GR Fischer Thomas	<input checked="" type="checkbox"/>
GR Kranzfelder Markus	<input checked="" type="checkbox"/>
GR Merkle Tobias	<input type="checkbox"/>
GR`in Neidlinger Edith	<input checked="" type="checkbox"/>
GR Scharrer Jürgen	<input checked="" type="checkbox"/>
GR Wörle Martin	<input checked="" type="checkbox"/>
GR Würz Rainer	<input checked="" type="checkbox"/>

Stellvertreter:

2. Bgm. Gerstmayr Klaus	<input type="checkbox"/>
GR Merkle Erhardt	<input type="checkbox"/>
GR Kempter Michael	<input type="checkbox"/>
GR`in Motzet Katharina	<input type="checkbox"/>
GR`in Quis Johanna	<input type="checkbox"/>
GR Stuhler Reinhard	<input type="checkbox"/>
GR Wiblishauser Friedrich	<input type="checkbox"/>
3. Bgm. Würz Leonhard	<input type="checkbox"/>

Außerdem waren anwesend:

Zum Ortstermin: Herr Architekt Stefan Strohmayer
Frau Sonja Diller für die Siedlergemeinschaft
Herr Leonhard Würz
GR Reinhard Stuhler als Vertreter

Entschuldigt abwesend waren:

GR Merkle Tobias privat
GR`in Motzet Katharina beruflich

Unentschuldigt abwesend waren:

Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Die Sitzung war öffentlich zu Punkt 1 und 2

Sitzungsbeginn 19.30 Uhr in der Aula der Grundschule Biberbach

öffentlich

1. Sanierung der Grundschule Biberbach
 - a) Information zu der aktuellen Kostenberechnung für die Baumaßnahmen Barrierefreiheit und Brandschutz, die im Rahmen des Förderprogramms KIP-S gefördert werden
 - ab) Beschlussfassung zur Kostenberechnung mit Beschluss zur Ausschreibung
 - b) Information zu der aktuellen Kostenberechnung für die Baumaßnahme Fenster und Dämmung (mit Jalousien)
 - bb) Beschlussfassung zur Kostenberechnung mit Beschlussfassung zur Ausschreibung
 - c) Information zu der aktuellen Kostenberechnung für die Maßnahme Netzwerkverkabelung/ Medienkonzept, die im Rahmen des Förderprogramm Digitalpakt gefördert wird
 - cb) Beschlussfassung zu der aktuellen Kostenberechnung mit Beschluss zur Ausschreibung

2. Einfache Dorferneuerung Eisenbrechtshofen II - Siedlerhütte Zollsiedlung, FINr. 1256
 - a) Beschluss zur Beendigung der Maßnahme und Abrechnung der Förderung mit dem Amt für ländliche Entwicklung
 - b) Beschluss zur Beauftragung einer geänderten Planung nach Vor-Ort-Termin am 02.11.2021 mit weiterem Beschluss zur Durchführung und Klärung der Förderung mit dem Amt für ländliche Entwicklung

öffentlich

1. Einfache Dorferneuerung Eisenbrechtshofen II - Siedlerhütte Zollsiedlung, FINr. 1256

a) Beschluss zur Beendigung der Maßnahme und Abrechnung der Förderung mit dem Amt für ländliche Entwicklung

Beschluss

Der Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss beschließt die Maßnahme zu beenden und mit dem Amt für ländliche Entwicklung die durchgeführten Maßnahmen abzurechnen.

Abstimmungsergebnis: 0 : 8

(Die Maßnahme wird weitergeführt)

b) Beschluss zur Beauftragung einer geänderten Planung nach Vor-Ort-Termin am 02.11.2021 mit weiterem Beschluss zur Durchführung und Klärung der Förderung mit dem Amt für ländliche Entwicklung

Mit Herrn Architekt Stefan Strohmayer, Augsburg, den Mitgliedern des Bau-, Umwelt- und Planungsausschusses, sowie Frau Sonja Diller als Vertreterin der Dorfgemeinschaft Zollsiedlung – Eisenbrechtshofen wurde vor Ort von 14.00 – 16.00 Uhr das Bestandsgebäude begutachtet und die Sanierungsmaßnahme ausgearbeitet. Die beiden Planungsvorschläge zur Sanierung des Gebäudes vom Büro Strohmayer, Augsburg, wurden vom Gemeinderat aus Kostengründen abgelehnt.

Die Dorfgemeinschaft Zollsiedlung – Eisenbrechtshofen hat mit Schreiben vom 31.10.2021 und 02.11.2021 Stellung genommen. Die beiden Schreiben wurden dem Gremium direkt zugesandt, bzw. vor Ort ausgeteilt.

Vor Ort wurde folgendes festgelegt:

- Für einen kompletten Neubau fehlen dem Markt Biberbach die finanziellen Mittel. Auch planungsrechtlich kommt ein Abriss und Neubau nicht in Frage. Der Zuschuss vom Amt für ländliche Entwicklung bezieht sich nur auf eine Sanierung der Siedlerhütte, nicht auf einen kompletten Neubau.

Bestandsgebäude

Boden:

Es besteht ein Streifenfundament, die Lager müssen noch überprüft werden. Der Dielenboden hat große Fugen und ist schwer zu säubern, aber erscheint in einem guten Zustand. Das Gremium könnte sich die Verlegung von USB Platten vorstellen, dies wäre jedoch über die Eigenleistung der Dorfgemeinschaft zu regeln.

Wände:

Die Innenwände erscheinen trocken, bis auf die eine Stelle am Anschlussbalken, hier scheint durch das Dach Feuchtigkeit einzutreten. Die Verschönerung der Innenwände ohne Wärmedämmung müsste in Eigenleistung durch die Dorfgemeinschaft nach der Dachsanierung erfolgen.

Fenster:

Es werden neue Fenster eingebaut, die Türe ist noch in einem technisch guten Zustand.

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau-, Umwelt und Planungsausschusses Biberbach am 02.11.2021

Küche:

Die Wasserversorgung, Entwässerung und Strom müssen fachgerecht im Haus installiert und an den Sanitärcontainer angeschlossen werden.

Heizung:

Eine feste Heizung wird nicht eingebaut.

Fassade:

Teile der Holzfassade müssen ausgebessert werden, dies wäre ebenfalls eine Eigenleistung.

Dach:

Über den Bestand soll eine selbsttragende gedämmte Blechkonstruktion als Satteldach errichtet werden. Der bestehende Dachstuhl soll erhalten bleiben und eingebunden werden.

Hierzu soll eine Zimmerei angefragt werden, die zugleich eine Überprüfung bzw. Berechnung der Statik machen kann. Die Verkleidung des neu entstandenen „Satteldaches“ soll in Holz erfolgen.

Mit einem Zimmerer sollen die Details vor Ort besprochen werden. Die Dachrinne des Bestandsgebäudes soll am Sanitärcontainer angeschlossen werden um die Lücke zwischen Bestandsgebäude und Sanitärcontainer zu schließen. Ob das Dach zum Vorplatz versetzt oder bündig bis zur Eingangstüre des Sanitärcontainers verlängert wird ist mit dem Zimmerer abzusprechen. Eine Vergrößerung der Terrasse (Glasdach) kommt aus Kostengründen nicht mehr in Frage. Dies könnte kostengünstig über eine Markise oder Sonnenschirme erfolgen.

In der öffentlichen Sitzung wurden die vor Ort gesammelten Ergebnisse von 1. Bgm. Jarasch zusammengefasst:

Der Boden, die Außen- und Innenwände müssten durch die Dorfgemeinschaft in Eigenleistung ertüchtigt werden. Wie bei anderen Vereinen würde der Markt Biberbach die Materialkosten übernehmen.

Die Dachsanierung, der Fensteraustausch und die Anschlüsse und Anbindung der Küche zum Sanitärcontainer werden ausgeschrieben und durch Fachfirmen ausgeführt.

Die Maßnahme muss umgeplant mit dem Amt für ländliche Entwicklung abgesprochen und eine Tektur beim Landratsamt Augsburg eingereicht werden.

Beschluss

Der Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss beschließt, eine Sanierung der Siedlerhütte Zollsiedlung, wie beim Ortstermin und im Sitzungsverlauf weiter ausgearbeitet.

Das bestehende Dach (2 zusammenhängende Satteldächer) soll mit einer selbsttragenden gedämmten Blechkonstruktion als ein „Satteldach“ saniert werden. Der Grunddachstuhl soll erhalten bleiben. Die genauen Details sind mit einem Zimmerer vor Ort abzusprechen, der auch die Statik prüfen kann. Der Fensteraustausch und die Anschlussarbeiten für Wasser, Abwasser und Strom sind auszuschreiben. Mit der Dorfgemeinschaft Zollsiedlung – Eisenbrechtshofen sind die notwendigen Eigenleistungen bei den Innenwänden, der Außenfassade, den Fußbodenarbeiten etc. abzuklären. Die Kosten für das Material der Eigenleistungen würde der Markt Biberbach tragen. Mit dem Amt für ländliche Entwicklung ist die geplante Änderung abzuklären und nach Freigabe eine Tektur beim Landratsamt Augsburg einzureichen. Die Maßnahme muss Ende 2022 abgeschlossen und abgerechnet sein.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau-, Umwelt und Planungsausschusses Biberbach am 02.11.2021

2. Sanierung der Grundschule Biberbach

Herr Architekt Klaus Nebe, Meitingen, konnte krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen. Die Informationen zu den aktuellen Kostenberechnungen in TOP 2 a, b und c durch Herrn Architekt Klaus Nebe entfielen. Die Kostenschätzung des Ib Höß, Weilach, lagen für die Netzwerkanlage mit Netzwerkverkabelung / Elektroarbeiten mit Stand 20.10.2021 vor.

a) Information zu der aktuellen Kostenberechnung für die Baumaßnahmen Barrierefreiheit und Brandschutz, die im Rahmen des Förderprogramms KIP-S gefördert werden

- Information durch 1. Bürgermeister Jarasch -

ab) Beschlussfassung zur Kostenberechnung mit Beschluss zur Ausschreibung

Beschluss

Der Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss nimmt die Kostenberechnung des IB Höß, Gewerbering 14, 86565 Weilach, mit Stand 20.10.2021 für die KG 440 Elektrische Anlagen, KG 450 Kommunikations-, Sicherheits- und Informationstechnischen Anlagen, KG 480 Gebäudeautomation mit 452.890,00 €/brutto zur Kenntnis und beauftragt den Planer in der vorgegeben Zeitschiene auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

b) Information zu der aktuellen Kostenberechnung für die Baumaßnahme Fenster und Dämmung (mit Jalousien)

- entfällt -

bb) Beschlussfassung zur Kostenberechnung mit Beschlussfassung zur Ausschreibung

- keine Beschlussfassung -

c) Information zu der aktuellen Kostenberechnung für die Maßnahme Netzwerkverkabelung/ Medienkonzept, die im Rahmen des Förderprogramm Digitalpakt gefördert wird

- Information durch 1. Bürgermeister Jarasch zur Kostenschätzung des IB Höß, Weilach

cb) Beschlussfassung zu der aktuellen Kostenberechnung mit Beschluss zur Ausschreibung

Beschluss

Der Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss nimmt die Kostenberechnung des IB Höß, Gewerbering 14, 86565 Weilach, mit Stand 20.10.2021 für die KG 440 Elektrische Anlagen, KG 450 Kommunikations-, Sicherheits- und Informationstechnischen Anlagen, KG 480 Gebäudeautomation mit 452.890,00 €/brutto zur Kenntnis und beauftragt den Planer in der vorgegeben Zeitschiene auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0